

Chamäleon

DIE REISE IHRES LEBENS.

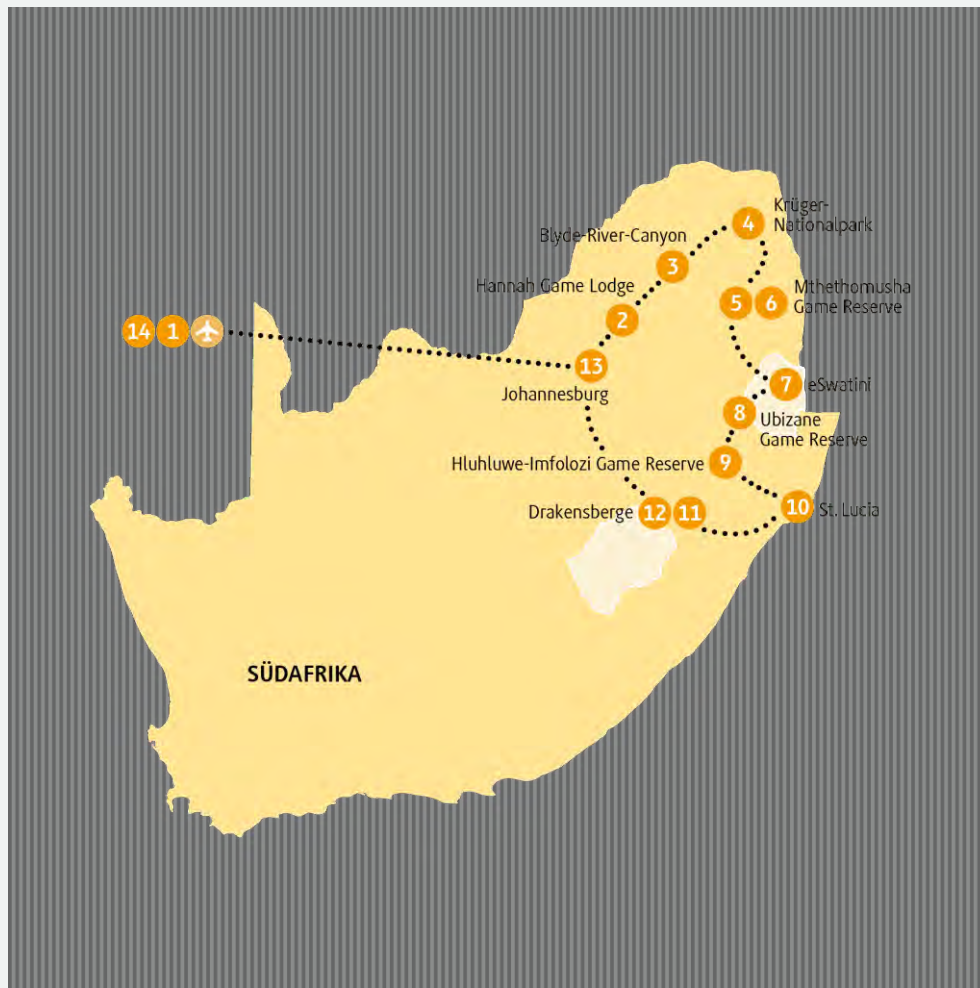


SÜDAFRIKA UND ESWATINI KRÜGER

14 TAGE WUNDERWELTEN-REISE

Ihr Reisebüro

Sandveld Tours, Albert-Schweitzer-Str 32, 76316 Malsch b. Karlsruhe



MAGIC MOMENTS

So ein Tag: God's Window, Bourkes Glückslöcher und Gratwanderung am drittgrößten Canyon der Welt.

Drei Tage auf den Spuren von Big Five und mindestens 500 Kleineren.

Wie die Schweiz, nur mit mehr Häuptlingen: das Königreich eSwatini.

Wo sonst ein Schild »Photo Stop« steht, liegt hier der Swimmingpool.

Taschenrechner dabei? 1.600 Breitmaulnashörner so gut wie eins.

iSimangaliso bedeutet Wunder, und das ist es auch, vor allem nass.

Bitte anschnallen, Weltnaturerbe Drakensberge voraus.

Hilft gegen überschüssiges Adrenalin: Cool-down im Naturpool.



REISEVERLAUF

Ihre Reise zurück in die Ewigkeit beginnt am Abend in München **1** und führt am nächsten Morgen vom Flughafen Johannesburg schnurstracks in Richtung Krüger-Nationalpark. Mitten in einem privaten Naturreservat liegt unser erstes Ziel, die Hannah Game Lodge **2**, mit einer wunderbaren Aussicht auf die Berge, die abhängig vom Stand der Sonne ein prächtiges Farbenspiel aus Grün und Orange bis Violett bieten. Natürlich fehlt in diesem exotischen Ambiente nicht das leuchtende Blau eines Pools, aber eine kleine Safari durch das Naturreservat bringt Sie ersten Tierbeobachtungen näher. Am Pool wäre dann Zeit für einen typisch afrikanischen Sonnenuntergang.

Nein, die Fastfoodkette unterhält hier keine Doppelfiliale, vielmehr handelt es sich um 56 Meter hohe Zwillingswasserfälle mit dem Namen Mac-Mac, die uns einen kleinen Fußmarsch wert sind, gefolgt von der spektakulärsten Aussicht, die Sie jemals zu sehen bekommen haben, weshalb der sagenhafte Platz auch God's Window heißt. Mit den Superlativen muss man in dieser Gegend etwas sparsam umgehen, denn wenige Kilometer weiter könnte bereits der Nächste lauern. Was auch der Fall ist: die senkrechten Strudellöcher, wo der Glücksritter Tom Bourke ein paar Körnchen Gold gefunden hat, und nur wenig später der Blyde-River-Canyon **3**, 26 Kilometer lang, 800 Meter tief und eines der großen Naturwunder Afrikas.

Krüger, dieser Name ist Programm. Aber eines, das nicht von uns, sondern vom Rhythmus einer wilden Tierwelt gemacht wird, der wir die folgenden drei Tage entgegengehen und hinterherschleichen. Mit dem Tourbus folgen wir im Krüger-Nationalpark **4** den Fährten von Gnus, Zebras, Warzenschweinen und – na klar – den Big Five. Am Nachmittag ist die Tierwelt eine gänzlich andere, und erleben möchten wir schließlich alle, bis sie vor Sonnenuntergang den letzten Schluck für die Nacht nehmen. Dann kommt auch für uns eine erholsame Auszeit im Nationalpark-Camp Pretoriuskop.

Ein Nationalpark muss nur groß genug sein, dann verändern sich Flora und Fauna, je weiter man vorankommt. Wir fahren in Richtung Süden durch die wechselvolle Landschaft des Greater-Krüger-Nationalparks mit all den Tieren, die hier ein artgerechtes Zuhause haben. In



einem zauberhaften Naturreich aus Bergen, Busch und Bäumen, Felsen, Naturpools und Aussichtsterrassen liegt im Mthethomusha Game Reserve 5 6 die Bongani Mountain Lodge, wo es sehr schwer werden wird, Sie aus dem sagenhaft platzierten Pool wieder rauszubekommen. Mitten in diesem paradiesischen Urzustand liegt auch mal ein Löwe oder frisst ein Elefant die Baumkrone leer. Wir hoffen auf gutes Wetter, was eigentlich die Regel ist, und treffen pünktlich zum romantischen Abendessen am Lagerfeuer ein. Die kleinen sind aber mindestens so interessant wie die dicken Bewohner des Parks, und so gehen wir am nächsten Morgen auf eine Fußsafari durch den Busch zu erstaunlichen Lektionen über Pflanzen und Insekten. Am Nachmittag heißt es dann noch einmal alles sehen, im offenen Geländewagen mit englischsprachigem Naturführer.


Neuer Tag, neues Land. Mit gut 17.000 Quadratkilometern kein Riesenreich, dafür mit eigenem König und 40 Häuptlingen: eSwatini 7. »Kleine Schweiz« wird die traditionsbewusste Monarchie genannt, denn hier lässt sich's leben. Sein Bruttosozialprodukt besteht zu etwa 40 Prozent aus Coca-Cola, womit sie vermutlich den halben Kontinent versorgen, der Rest verteilt sich vornehmlich auf Kunsthandwerk. Andererseits verfügt eSwatini über ein international preisgekröntes Meisterwerk der Ingenieurskunst, den Maguga-Staudamm, passgenau eingebettet in das undurchdringliche Grün der afrikanischen Gebirgsketten. Da bleibt uns für die letzte Form swasiländischer Kunst nur noch das spektakulär gelegene Foresters Arms Country Hotel: Lebenskunst par excellence.


Ein waschechter Swasi kommt zu Besuch und bringt einen tiefen Blick in die Gepflogenheiten und Traditionen seiner Landsleute mit. Vielleicht wollen Sie bleiben, dann wäre Ihre Reise hier zu Ende. Wenn nicht, dann sollten es auch ein paar Erinnerungsstücke vom Swazi Craft Market tun, bevor wir die »Kleine Schweiz« verlassen und weiter ins Herz des idyllischen Zululandes fahren. Mitten in dieser Idylle liegt das Ubizane Game Reserve 8 mit der Zululand Tree Lodge. Wenn Sie ein Anhänger tiefergelegter Erlebnisse sind, dann empfiehlt sich eine Wildbeobachtung vom Pool aus. Erfolgversprechender ist eine Pirsch zur höher gelegenen Aussichtsplattform oder eine entspannte Augenwanderung vom Balkon Ihres auf Stelzen gebauten Chalets.


Wenn Ihnen jemand von 1.600 Breitmaulnashörnern erzählt, dann meint er ziemlich sicher das Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve 9. Wir müssen die Zahl überprüfen, aber begnügen uns auf der zweieinhalbstündigen Geländewagensafari mit einer Hochrechnung, denn St. Lucia am Indischen Ozean wartet. Der iSimangaliso-Wetland-Park, Weltnaturerbe und größtes




Marinereservat Afrikas, beherbergt die reichsten Krokodil- und Flusspferdbestände. Die Sümpfe sind voll mit brütenden Reiher, Pelikanen und Störchen, und wir spazieren durch den Dünenwald, als würden wir dazugehören. Danach ist Zeitverschwendung auf höchstem Niveau angesagt, denn die hinreißende Amazulu Lodge im iSimangaliso-Wetland-Park ist prädestiniert zum Nichtstun und dann vom Nichtstun auszuruhen.


Tiere vom Land oder vom Wasser aus zu beobachten, sind zwei ganz unterschiedliche Erlebnisse, heute nehmen wir das Boot. Wo in der Lagune von St. Lucia  kleine Ohren aus der Wasseroberfläche ragen, hängt in 99,9 Prozent aller Fälle ein Flusspferd dran. Beim Krokodil sind es vermutlich die Nasenlöcher, die Sie als Erstes sehen. Und was noch alles seine Kreise durch den iSimangaliso-Wetland-Park zieht, macht in puncto Artenreichtum seinem Namen alle Ehre, denn die Übersetzung von iSimangaliso bedeutet nicht weniger als Wunder. Mit dem Volk der Zulu wird gern die Vorstellung vom afrikanischen Krieger verbunden, aber wenn sie Joe Mdluli kennenlernen, wird sich das schnell ändern. Er führt Sie durch sein Dorf Isphezi, öffnet Ihnen Türen zur Kultur des Volksstammes und lädt Sie in sein 200 Jahre altes Haus ein. Vielleicht eine Hütte?

Es soll das schönste Gebirge der Erde sein. In der Witsieshoek Mountain Lodge können Sie sich darüber Ihr eigenes Urteil bilden, denn sie liegt im Herzen des UNESCO-Weltnaturerbes Drakensberge . Zum Sattsehen am Abend auf Ihrer Terrasse empfehlen wir »Fasten your seat belt«, wenn die Dreitausender im Farbwechsel der untergehenden Sonne von Minute zu Minute mächtiger werden. Bis dahin nehmen wir die Sache selbst in die Hand beziehungsweise unter die Füße und wandern durch die märchenhafte Bergwelt von Südafrikas beeindruckendem Naturschauspiel.

In den Drakensbergen  kann man nicht einfach zur Tagesordnung übergehen, da baut sich das Adrenalin nur langsam wieder ab. Ein leichter Spaziergang durch die Bilderbuchlandschaft hilft dabei, allerdings ist ein Picknick inmitten dieser Bühnenbilder geeignet, den Effekt wieder zunichte zu machen, und so stehen zur emotionalen Abkühlung noch die Mahai-Wasserfälle auf unserer Liste. Wer es besonders gründlich mag, hat im kristallklaren Wasser eines Naturpools die Gelegenheit, komplett abzutauchen. Dann gilt es aber doch, den Trennungsschmerz zu überwinden.

Unsere Fahrt durch die unglaublich schöne Bergwelt Südafrikas zurück nach Johannesburg  führt uns am Golden-Gate-Nationalpark vorbei, dessen orange- und ockerfarbene



Sandsteinfelsen die vermutlich erste Heimat der San waren. Restlos klären kann man es nicht mehr, aber die Zeugnisse ihrer Kunst und Kultur sprechen sehr dafür. Ein letzter Blick, ein letztes Staunen, ein letztes Speichern der Bilder, die Sie nicht mehr loslassen werden, aber das war ja der Zweck unserer Reise. Nach dem Check-in am Flughafen haben Sie in der Bidvest Premier Lounge optional Gelegenheit, sich zu erfrischen oder zu duschen, bevor die Maschine startet, die Sie am Morgen in München  abfliegt. Mit einem Satz aus der Ewigkeit in die vergleichsweise profane Gegenwart. Schade eigentlich.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- = Wunderwelten-Reise bis höchstens 12 Teilnehmer
- = Garantierte Durchführung aller Termine
- = Linienflug mit South African Airways von München nach Johannesburg und zurück
- = Rail&Fly der Deutschen Bahn zum Flughafen und zurück
- = Reiseminibus mit Klimaanlage
- = 11 Übernachtungen in Lodges, in einem Hotel und im Nationalpark-Camp innerhalb des Krüger-NP
- = Täglich Frühstück, 1 x Picknick, 10 x Abendessen
- = 1 Safari im Krüger-NP; 5 Safaris im offenen Geländewagen: 2 auf dem Gelände der Hannah Game Lodge, 1 im Krüger-NP, 1 im Mthethomusha Game Reserve sowie 1 im Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve; 1 Safari zu Fuß im Mthethomusha Game Reserve; 1 Bootsfahrt durch die Lagune von St. Lucia
- = Kinder zum Lächeln bringen in der Maepa-Grundschule
- = Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- = Reiseliteratur
- = 100 m² Regenwald auf Ihren Namen
- = Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU IHRER REISE

- = Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- = Länge und Schwierigkeitsgrad der Spaziergänge und Wanderungen können je nach Wetterbedingungen und Fitness der Gruppe variieren.
- = Änderungen im Programmablauf können z.B. aus Witterungsgründen erforderlich sein,



- um einzelne Programmpunkte an die Umstände vor Ort anzupassen.
- = Grundsätzlich fährt Ihr/Ihre Reiseleiter/-in den Bus selbst. Besteht die Gruppe aus 8 bis 12 Teilnehmern, wird in Südafrika gemäß der südafrikanischen Straßenverkehrsordnung ein zusätzlicher Fahrer eingesetzt.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- = Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet Ihnen die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- = Ihre Buchungswünsche teilen Sie bitte zum Anfang der Reise Ihrer Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- = Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an Sie weiterreichen.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- = 6 Tage Vorfahren bzw. Nachträumen Kapstadt & Umgebung
- = 4 Tage Nachträumen Durban
- = 3 Tage Vorfahren bzw. Nachträumen Victoriafälle
- = 8 Tage Vorfahren bzw. Nachträumen Mauritius
- = 6 Tage Vorfahren bzw. Nachträumen Mosambik



ABREISEDATUM / PREIS

03.11.19	/ 3.599 €	23.02.20	/ 3.399 €	01.03.20	/ 3.399 €	15.03.20	/ 3.399 €
29.03.20	/ 3.499 €	05.04.20	/ 3.499 €	12.04.20	/ 3.399 €	19.04.20	/ 3.399 €
03.05.20	/ 3.199 €	10.05.20	/ 3.199 €	31.05.20	/ 3.299 €	14.06.20	/ 3.299 €
28.06.20	/ 3.299 €	05.07.20	/ 3.399 €	19.07.20	/ 3.399 €	26.07.20	/ 3.399 €
09.08.20	/ 3.399 €	16.08.20	/ 3.399 €	30.08.20	/ 3.399 €	06.09.20	/ 3.399 €
18.09.20	/ 3.499 €	25.09.20	/ 3.499 €	27.09.20	/ 3.499 €	02.10.20	/ 3.499 €
04.10.20	/ 3.499 €	09.10.20	/ 3.499 €	11.10.20	/ 3.499 €	16.10.20	/ 3.499 €
18.10.20	/ 3.499 €	23.10.20	/ 3.499 €	01.11.20	/ 3.499 €	08.11.20	/ 3.499 €
13.11.20	/ 3.499 €	15.11.20	/ 3.499 €	06.12.20	/ 3.399 €	21.02.21	/ 3.399 €
26.02.21	/ 3.399 €	28.02.21	/ 3.399 €	07.03.21	/ 3.399 €	12.03.21	/ 3.399 €
14.03.21	/ 3.399 €	21.03.21	/ 3.399 €	26.03.21	/ 3.499 €	28.03.21	/ 3.499 €
04.04.21	/ 3.399 €	09.04.21	/ 3.399 €	11.04.21	/ 3.399 €	18.04.21	/ 3.399 €
25.04.21	/ 3.399 €						

WUNSCHLEISTUNGEN

- = Einzelzimmerzuschlag: 399 €
- = Abflughafen: Frankfurt 99 €
- = Anschlussflug: DE 229 € / AT 329 € / CH 359 € / LU 359 €
- = Aufpreis für Linienflug in der Business Class: ab 1.900 €
- = Aufpreis für Rail&Fly in der 1. Klasse: 99 €



IHR TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Endlich los!

Per Bahn oder per Flugzeug geht es zunächst zum Flughafen München. Am Abend startet Ihr Flieger ins Regenbogenland Südafrika.

2. Quer durch Mpumalanga

Ihre Reiseleitung freut sich auf Sie und empfängt Sie nach der morgendlichen Landung auf dem Flughafen von Johannesburg. Ihre Fahrt führt Sie vorbei an weiten Feldern und durch die dicht bewaldete Region des reizvollen Mpumalanga in Richtung Ohrigstad, Ausgangspunkt Ihrer Erkundungen entlang der Panorama Route. Sie erreichen Ihre Unterkunft. Per Geländewagen geht es auf eine circa eineinhalbstündige Safari durch den Busch. Gemeinsam mit einem Wildhüter beobachten Sie die Wildtiere hautnah, bevor Sie die afrikanische Sonne am Horizont untergehen sehen.

Die Hannah Game Lodge bietet »Afrika pur« gleich nach der Ankunft. Die reetgedeckten Chalets mit Steinveranden liegen verteilt an einem Hang in einem privaten Naturreservat in der Nähe von Ohrigstad. Die Lodge empfängt Sie mit Swimmingpool und Terrasse, von der aus Sie einen grandiosen Blick auf den Busch haben. Gelegentlich sehen Sie Warzenschweine und Antilopen direkt vor Ihrem Fenster vorbeilaufen.

www.hannahlodge.co.za

Das Abendessen ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 380 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 Stunden.

3. Panorama Route und Blyde-River-Canyon

In der Nähe der Mac-Mac-Fälle lassen Sie den Reiseminibus stehen und laufen das letzte Stück zu den ca. 56 Meter hohen Zwillingwasserfällen. Am God's Window eröffnet sich Ihnen eine wunderbare Aussicht über das weite Lowveld bis hin zum Krüger-Nationalpark, und Sie wandern ein kleines Stück durch den immergrünen Regenwald. Anschließend reisen Sie auf der berühmten Panorama Route und sehen u.a. die Bourke's Luck Potholes, bizarre zylinderförmige Felslöcher, die die Strudel des Flusses in den Stein gefressen haben. Höhepunkt ist der grandiose Blyde-River-Canyon mit seiner 800 Meter tiefen Schlucht. Sie



spazieren am Westrand entlang und blicken dabei auf die riesigen Bergkuppen der Three Rondavels. Anschließend klettern Sie für eine ca. eineinhalbstündige Safari in den offenen Geländewagen. Ihr Wildhüter kennt sich bestens aus und steuert die Stellen mit den besten Fotografiemöglichkeiten an. Wenn Ihnen Fortuna wohl gesonnen ist, spüren Sie Nashörner, Giraffen, Zebras und Antilopen auf.

Die Hannah Game Lodge ist auch heute Ihre Unterkunft.

Frühstück und Abendessen sind inklusive. Am Abend gesellen Sie sich in der Boma um den afrikanischen Freiluftgrill; es gibt frisch zubereitete Köstlichkeiten wie Warzenschwein-Steaks, Kuduurst und Salate der Saison.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 200 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden.

4. Auf Pirsch im Krüger-Nationalpark

In der Maepa-Grundschule freuen sich die quirligen jüngsten Bewohner Südafrikas auf Sie. Wie gestaltet sich der Schulalltag? Dies und wie den Kindern trotz schwieriger Bedingungen eine Schulbildung zuteilwird, erfahren Sie hier. Das Phabeni-Tor ist Ihr Eingang zum berühmtesten Nationalpark Südafrikas. Auf rund 20.000 Quadratkilometern bietet der Krügerpark unberührtes Afrika mit einer vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt. Während ihrer ersten Tierbeobachtungsfahrt im Reiseminibus entdecken Sie neben Gnus, Zebras und Warzenschweinen möglicherweise auch einige Vertreter der Big Five: Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard. Durch dichte Buschsavanne und vorbei an den typischen Tamboti-Bäumen fahren Sie bis zu Ihrer Unterkunft.

Das Nationalpark-Camp Pretoriuskop liegt im Südwesten des Krüger-Nationalparks, nur wenige Kilometer vom Numbi Gate entfernt, und ist somit ein hervorragender Ausgangspunkt für Tierbeobachtungen und die Erkundung des Parks. Das Camp ist umgeben von einer Hügellandschaft mit üppiger Vegetation, in der sich besonders Antilopen wohlfühlen. Die einfachen, landestypischen Rundhütten mit kleiner Veranda sind großzügig über das Gelände verteilt und umgeben von farbenfrohen Flammenbäumen und Bougainvilleen, die hier einst vom ersten Wildhüter des Krügerparks Harry Wolhuter gepflanzt wurden. Hier tummeln sich auch gern mal Affen oder Perlhühner. Nach einem langen Tag lockt ein Swimmingpool, der teilweise aus natürlichem Fels gebaut ist und sich wunderbar in die Landschaft integriert. www.krugerpark.co.za

[za/Kruger_National_Park_Lodging_&_Camping_Guide-travel/pretoriuskop-camp.html](http://www.krugerpark.co.za/Kruger_National_Park_Lodging_&_Camping_Guide-travel/pretoriuskop-camp.html)

Frühstück und Abendessen sind inklusive. Am Abend bereiten Sie zusammen mit Ihrer



Reiseleitung ein südafrikanisches Braai zu. Wir würden es einen Grillabend nennen. Die Fahrstrecke umfasst ca. 290 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 7 Stunden.

Den Besuch der Grundschule können wir nicht garantieren, z.B. an unterrichtsfreien Tagen fällt er aus. Fällt der heutige Tag auf einen Feiertag, wird Ihre Reiseleitung versuchen, den Schulbesuch an einem anderen Tag zu ermöglichen.

Auf sämtliche Safaris im Krüger-Nationalpark müssen Sie Ihren Reisepass mitnehmen und auf Verlangen am Parkeingang vorzeigen.

5. Tierische Begegnungen

Frühmorgens starten Sie zur ganztägigen Safari, diesmal im offenen Geländewagen. Gemeinsam mit Ihrer Reiseleitung und einem Safariführer durchstreifen Sie den Nationalpark bis zum Malelane-Tor im äußersten Süden. Mit etwas Glück begegnen Ihnen neben Gnus, Zebras, Kudus, Springböcken und Warzenschweinen auch die Big Five. Im Bergbuschdickicht der Malelane-Hügel beobachten Sie vielleicht sogar Klippspringer, afrikanische Wildhunde oder das scheue Breitmaulnashorn. Gegen Abend erreichen Sie das zum Greater Kruger National Park gehörende Mthethomusha Game Reserve. Weite Täler, in denen man besonders die großen Wildtiere sichten kann, sowie beeindruckende Felslandschaften zeichnen das 8.000 Hektar große Schutzgebiet aus, das direkt an den Krügerpark grenzt.

Die Bongani Mountain Lodge steht auf einem Hügel mit Panoramablick auf die spektakuläre Landschaft des Mthethomusha Game Reserve und ist umrahmt von großen Granitfelsen, denen die Einheimischen magische Kräfte nachsagen. Nahe der Lodge gibt es über 250 Felsmalereien der San, der ältesten ethnischen Gruppe in Afrika. Lassen Sie sich mit einer Massage im Spa verwöhnen. Sie übernachten in gemütlich eingerichteten Chalets mit jeweils eigener Veranda, und auf dem Weg von Ihrem Chalet zum einmalig schön auf einer Anhöhe gelegenen Swimmingpool laufen Ihnen gelegentlich Impalas, Kudus oder Äffchen über den Weg.

www.bonganimountainlodge.co.za

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück und Abendessen. An einem lauen Abend essen Sie am Lagerfeuer in der Boma.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 150 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 ½ Stunden. Die letzten ca. 20 Kilometer (ca. 45 Minuten, da der Weg sehr holprig ist) bis zur Bongani Mountain Lodge legen Sie im Allradfahrzeug zurück.



Wenn Ihre Reise bis zu 9 Teilnehmer hat, sind Sie mit einem Safariführer und Ihrer Reiseleitung zusammen in einem Geländewagen unterwegs. Bei 10 bis 12 Teilnehmern werden zwei Geländewagen mit je einem Ranger eingesetzt. Ihre Reiseleitung fährt dann in einem der beiden Geländewagen mit. Nachmittags wechselt er/sie in das andere Fahrzeug. Die Anzahl der deutschsprachigen Safariführer ist begrenzt, z. B. in krankheitsbedingten Ausnahmefällen kommt vertretungsweise ein englischsprachiger Safariführer zum Einsatz. Bei bis zu 7 Teilnehmern ist Ihre Reiseleitung gleichzeitig Fahrer/-in. In diesem Fall wird er/sie Sie nicht begleiten können, da er/sie mit dem Bus zum Malelane-Tor vorfahren muss.

6. Safaris im Mthethomusha Game Reserve

Dieser Tag ist für unvergessliche Safarierlebnisse reserviert. Am frühen Morgen durchstreifen Sie circa eineinhalb Stunden zu Fuß den Busch. Von Büffel über Nashorn bis Warzenschwein leben hier zahlreiche Wildtiere. Seien Sie gespannt, wer sich vor der Kamera zeigt. Ihr fachkundiger Safariführer zeigt Ihnen auch Pflanzen und Insekten. Mittags haben Sie Zeit für sich. Genießen Sie Ihre Unterkunft oder entdecken Sie die nahegelegenen Felsmalereien der San. Am späten Nachmittag steigen Sie in den offenen Geländewagen für eine Safari durch das Mthethomusha Game Reserve, diesmal mit einem englischsprachigen Führer sowie Ihrer Reiseleitung, auf der Suche nach Kudus, Impalas und Elefanten sowie deren Verwandtschaft.

Die Bongani Mountain Lodge ist auch heute Ihre Unterkunft.

Frühstück und Abendessen sind inklusive.

7. Königreich eSwatini

Voller Traditionen steckt das kleinste Land der südlichen Hemisphäre, das Königreich eSwatini (ehemals Swasiland) mitten in Südafrika. Ihre Fahrt nach Mhlambanyatsi nahe der Hauptstadt Mbabane führt Sie vorbei an dichten Wäldern, hohen Bergen und unzähligen landestypischen Rundhütten. Südlich von Pigg's Peak machen Sie am 115 Meter hohen Maguga-Staudamm halt. Angekommen in Ihrer Unterkunft können Sie zu Fuß noch etwas die Umgebung erkunden, je nach Jahreszeit stoßen Sie dabei auf zahlreiche Wildblumen wie zum Beispiel die einheimische Lilienart *Watsonia*.

Das Foresters Arms Country Hotel liegt umgeben von Wäldern und sanften Hügeln im Königreich eSwatini, dem früheren Swasiland. Die im traditionellen Landhausstil errichtete Unterkunft mit Swimmingpool verfügt über einen weitläufigen und üppigen Garten, der ein beliebter Treffpunkt für Vögel wie den Paradiesschnäpper ist. Die Zimmer sind gemütlich und



farbenfroh eingerichtet. Im Restaurant werden selbstgemachtes Brot und Marmeladen angeboten sowie Früchte und Gemüse aus eigenem Anbau zubereitet, auf Wunsch serviert mit einem ausgesuchten Wein aus dem hoteleigenen Weinkeller.

<https://forestersarms.co.za>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 250 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 ½ Stunden. Die ersten ca. 20 Kilometer (ca. 45 Minuten) von der Bongani Mountain Lodge fahren Sie erneut im Allradfahrzeug.

8. Von eSwatini ins Ubizane Game Reserve

In Ihrer Unterkunft empfangen Sie besonderen Besuch von Clement, ein lokaler Reiseleiter, der Ihnen »ihr« eSwatini näherbringt. Im Gespräch erfahren Sie Interessantes über das Leben der Swasi und noch mehr über ihre Riten. Seien Sie gespannt! Schlendern Sie gemeinsam über einen der lebendigen Kunstmärkte und stöbern Sie nach handgefertigten Souvenirs, bevor Sie in Richtung Süden weiterfahren. Ihr Ziel ist das 1.200 Hektar große, geschichtsträchtige Ubizane Game Reserve im Herzen des Zululandes. Auf den Hügeln des Reservats berieten sich einst die Zulu-Häuptlinge und beschworen ihr Volk mit einem Kuhhorn. Mit etwas Glück sichten Sie gleich bei der Ankunft Zebras, Giraffen, Nyalas oder auch Gnus, die über die weite Grassteppe ziehen.

Die Zululand Tree Lodge erwartet Sie idyllisch mitten in einem Fieberwald. Sie liegt im Herzen des Ubizane Game Reserve und nur wenige Kilometer vom Eingang ins Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve. Sie übernachten in einem auf Stelzen errichteten strohgedeckten Chalet, von dem Sie auf das Mzinene-Flussbett blicken. Beobachten Sie von Ihrer Holzterrasse vorbeiziehende Wildtiere wie Antilopen und Warzenschweifamilien, lauschen Sie dem Klaaskuckuck oder kühlen Sie sich im Pool der benachbarten Zululand Safari Lodge ab. An lauen Abenden erwartet Sie das offene Feuer der Boma, wo Sie traditionell zubereitete Gerichte probieren können.

<https://www.ubizane.co.za/zululand-tree-lodge>

Das Frühstück und ein typisch südafrikanisches Abendessen sind im Preis eingeschlossen. Die Fahrstrecke umfasst ca. 280 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 ½ Stunden.

Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Unternehmen Sie eine geführte Fußsafari im Ubizane Game Reserve und erfahren Sie einiges über das Spurenlesen im afrikanischen Busch. Sicherlich springen hier und da



Antilopen durch das Wildreservat, und vielleicht stehen einige neugierige Giraffen am Wegesrand. Die Safari findet in der Regel von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr statt. Der Preis beträgt 385 ZAR pro Person.

9. Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve und Strände von St. Lucia

In den frühen Morgenstunden klettern Sie in den offenen Geländewagen. Gemeinsam mit Ihrem einheimischen Safariführer begeben Sie sich auf eine ca. dreistündige Pirschfahrt durch die bergige Buschlandschaft des ältesten Wildreservats des Landes, des rund 96.000 Hektar großen Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve. Mit großer Wahrscheinlichkeit können Sie den Spuren der hier lebenden Breitmaulnashörner folgen, deren Bestände durch übermäßige Jagd nach wie vor gefährdet sind. In St. Lucia im iSimangaliso-Wetland-Park, dem größten Marinereservat Afrikas und seit 1999 zum UNESCO-Weltnaturerbe gehörend, verbringen Sie den Nachmittag. Während einer circa zweistündigen Bootsfahrt schippern Sie durch immergrünen Mangrovenwald, um Flusspferde, Krokodile und Wasservögel in den Feuchtgebieten rund um die Lagune von St. Lucia aufzuspüren. Im Anschluss spazieren Sie an einem weitgehend unberührten Strand des Indischen Ozeans bis zum St. Lucia Yacht Club, einem Geheimtipp unter Südafrikanern. Genießen Sie hier zum Sonnenuntergang einen Drink und lauschen Sie dem Wellenrauschen.

Die Amazulu Lodge liegt im Herzen des iSimangaliso-Wetland-Parks an einem grünen Küstenstreifen in St. Lucia und überzeugt durch ihr einladendes afrikanisch geprägtes Ambiente. Die komfortable Lodge hat einen großen Swimmingpool und verfügt über reetgedeckte Zimmer, die den traditionellen Zuluhütten nachempfunden sind.

www.amazululodge.com

Das Frühstück ist im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 120 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 ½ Stunden.

10. Ein Tag im Leben der Zulus

Nach dem Frühstück brechen Sie auf in die Kleinstadt Eshowe, wo Sie von Joe Mdluli oder einem seiner Kollegen in Empfang genommen werden. Gemeinsam werden Sie den heutigen Tag mitten im Zululand verbringen. Zunächst besuchen Sie den Zulufadder-Kindergarten und erfahren mehr über das Projekt und das Essensprogramm für die Kinder. Nach einer kleinen Mittagspause führt Joe Sie in sein Dorf Isphezi, um Ihnen einen Einblick in die Zulu-Kultur von gestern und heute zu verschaffen. Sie besuchen eine Freilichtkirche und lernen, was eine traditionelle Rundhütte mit der Ahnenkommunikation zu tun hat. Zum Abschluss nimmt Joe



Sie mit in sein über 200 Jahre altes Haus. Vielleicht treffen Sie auch auf einige Familienmitglieder? Am späten Nachmittag erreichen Sie schließlich das historische George Hotel mit Blick auf den einheimischen Dlinza-Wald. Lassen Sie sich nach einer kurzen Brauereibesichtigung ein kühles Zulu Blonde zum Sonnenuntergang schmecken.

Sie übernachten im ländlichen The George Hotel im Zentrum von Eshowe. Das Haus ist bereits seit 1906 in Familienbesitz und hat sowohl die Bambata Rebellion als auch die Apartheid Ära überstanden. Die einfachen Zimmer sind gemütlich und zweckmäßig eingerichtet. An der urigen Bar zapft Ihnen Barman Mike ein frisches Zulu Blonde und im hauseigenen Restaurant können Sie ein traditionelles Curry genießen. Vielleicht treffen Sie dabei auch auf den Besitzer Richard Chennells, der gerne ein paar Geschichten über das Haus und die Region zum Besten gibt.

<https://www.thegeorge.co.za/galleries/#filter=.gallery>

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 175 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden.

11. In die Drakensberge

Nach dem Frühstück besuchen Sie das 1883 erbaute Fort Nongqayi. Nach dem Bau von drei der geplanten vier Ecktürme ging der Kolonialmacht in Eshowe das Geld aus, daher wurde der Komplex nie fertig gestellt. Heute befindet sich hier ein interessantes Museum, das sich mit der bewegenden Geschichte zwischen den Zulus und der britischen Kolonialmacht auseinandersetzt. Außerdem können Sie eine Sammlung von Zulu-Kunstschätzen und viele weitere Exponate der Zulu-Kultur bestaunen. Es geht weiter durch die geschichtsträchtigen Battlefields und über Harrismith erreichen Sie das »Dach Südafrikas«. Die Drakensberge sind eines der schönsten Gebirge der Erde und gehören mit ihren über 3.000 Meter hohen Gipfeln seit dem Jahr 2000 zum UNESCO-Weltnaturerbe. Die Zulus nennen das Gebirge wegen seiner bizarren Form »Barriere aus Speeren«. Am späten Nachmittag eröffnet sich Ihnen auf einer ca. eineinhalbstündigen leichten Wanderung in der Umgebung Ihrer Lodge das einzigartige Landschaftsbild der Drakensberge: senkrechte Felswände, tosende Wasserfälle, grüne Berghänge, Protea-Savannen und rauschende Wildbäche. Atmen Sie die frische Bergluft tief ein!

Die Witsieshoek Mountain Lodge besticht durch ihre Lage am Fuße des Sentinel Peak auf ca. 2.220 Metern ü.d.M. Witsieshoek in den nördlichen Drakensbergen gewährt einen herausragenden Blick auf den Mont-Aux-Sources sowie das berühmte Amphitheater. Sie



übernachten in großzügigen, modern eingerichteten Chalets am Hang, die mit Bildern eines lokalen QwaQwa-Künstlers dekoriert sind. Durch die Panoramafenster können Sie morgens den Nebel und abends den Sonnenuntergang über den zerklüfteten Bergen beobachten. Der Pub lädt zu geselligen Stunden mit Wanderfreunden aus der ganzen Welt ein.

<https://www.witsieshoek.co.za>

Frühstück und Abendessen sind inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 500 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 6 Stunden.

12. Per Pedes durch die Drakensberge

Heute wandern Sie ausgiebig durch die wunderschöne Landschaft der Drakensberge. Am Morgen unternehmen Sie gemeinsam mit einem lokalen Führer eine ca. zweistündige leichte Wanderung durch die tolle Berglandschaft. Am Nachmittag begeben Sie sich dann auf eine ca. dreieinhalbstündige Wanderung zu den Mahai-Wasserfällen; erneut begleitet Sie Ihr lokaler Experte. Unterwegs werden Sie mit herrlichen Ausblicken belohnt und sichten mit etwas Glück einige der über 300 hier lebenden Vogelarten, wie den geschützten Lämmergeier oder den Rötelfalken. Wer mutig ist, nimmt ein erfrischendes Bad im klaren Wasser eines Naturpools.

Die Witsieshoek Mountain Lodge ist auch heute Ihre Unterkunft.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück, ein Picknick mitten in den Drakensbergen und das Abendessen.

13. Auf Wiedersehen in Afrika

Betrachten Sie am Morgen ein letztes Mal die atemberaubenden Drakensberge, bevor Sie zum Flughafen von Johannesburg gebracht werden. Unterwegs machen Sie einen Abstecher zum Golden-Gate-Nationalpark und erhalten einen Einblick in die faszinierende Kunst und Kultur der San. Eine letzte Kultur des südlichen Afrikas wollen wir Ihnen nicht vorenthalten. Im Basotho Cultural Village können Sie einiges über die Geschichte und den Lebensstil der Basotho, ein aus Lesotho stammendes Bergvolk, erfahren. Danach geht es weiter zum Flughafen und am Abend treten Sie den Rückflug von Johannesburg nach Hause an.

Das Frühstück ist inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 380 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 ½ Stunden.



14. Wieder zu Hause

Mit vielen schönen Erinnerungen landen Sie morgens und reisen von dort weiter in die Heimat.

Buchung und Beratung:

SANDVELD TOURS

Chamäleon Meisterwerkstatt

Albert-Schweitzer-Str 32, D-76316 Malsch b. Karlsruhe

Tel. +49-7246-4412151 / service@sandveld.de

ZUR REISE

<https://www.sandveld.de/afrika-reisen/suedafrika-reisen>

Chamäleon

DIE REISE IHRES LEBENS.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 29.10.2019